



HBK-Filmforum: 100 Jahre in 1000 Minuten – Klassiker reloaded ///
Kriegsfilme /// biographie, mon amour! /// Träger des formart Meis-
terschülerpreises 2009 /// Klasse Walter Dahn – La Bonne Horse ///
Innovationsfoyer: Robotics /// Roland Schappert: No Man’s Land ///
Der Fotograf Wilhelm W. Reinke /// Prof. Dr. Heike Klippel: Buchprä-
sentation ›Zeit ohne Ende‹ und Filmprojektion ›Zwickel auf Byzickel‹
/// Friedemann von Stockhausen – Interface /// Begehbare Archive:
Heinz-Günter Prager – Borobudur-Projekt, Raimund Kummer – On
Sculpture /// Eugen Gomringer: Gastvorträge /// Andreas Koch: Re-
konstruktionen des Blickes /// Studieninfotag 2010 /// kleinraum-
disco – Happy Hour /// AnaDoma – Fest für Film und Video /// Walter
Dahn – About Today /// Medialität des Strategischen /// Prof. Dr.
Katharina Sykora: Vortrag zur Buchveröffentlichung ›Die Tode der Fo-
tografie‹ /// Risiko unlimited /// Die HBK Braunschweig auf der Leip-
ziger Buchmesse /// Prof. Dr. Katharina Sykora: Das letzte Gesicht.

**JAN
FEB
MÄR**

10

HBK

VERANSTALTUNGEN

04.01., 11.01., 18.01., 25.01., 01.02.2010
HBK, Filmstudio, jeweils 19 h
HBK-Filmforum: 100 Jahre in 1000 Minuten – Klassiker reloaded
Klassiker des Experimentalfilms – überwiegend Kurzfilme und Videos –, die soweit möglich in ihren Originalformaten gezeigt werden, zusammengestellt von Prof. Michael Brynntrup und Alex Gerbaulet.
04.01.: Klassiker reloaded 6 – 80er – Langfilm
11.01.: Klassiker reloaded 7 – 80er
18.01.: Klassiker reloaded 8 – 90er – 1. Teil
25.01.: Klassiker reloaded 9 – 90er – 2. Teil
01.02.: Zu Gast: Hille Köhne
Der unverwechselbare Stil von Hille Köhne, HBK-Absolventin der Freien Kunst, ist eine Mischung aus Poesie, Selbstreflexion und Humor, verbunden mit mehrschichtigen Super 8-Filmen, Videobildern und Textcollagen. www.hbk-bs.de/filmklasse

05.01., 12.01., 19.01., 26.01.2010
Universum Filmtheater, Neue Str. 8, Braunschweig, jeweils 18.30 h

Kriegsfilme

Filmpräsentation im Rahmen des Seminars der Medienwissenschaften zum Thema »Kriegsfilm« von Prof. Dr. Rolf F. Nohr und Florian Krautkrämer. Anhand ausgewählter Beispiele werden verschiedene Aspekte des Genres sowie Darstellungsformen von Kriegen thematisiert. So ist das zum einen die sich verändernde Ästhetik der Darstellung von Schlachten, aber auch der Einfluss von Visualisierungen und Berichterstattungen in Medien wie Internet und Fernsehen, die ihren Niederschlag in der Ästhetik von Kriegsfilmen finden.

05.01.: **Waltz with Bashir**

Ari Folman, Israel/D/F 2008

12.01.: **Der schmale Grat**

Terence Malick, USA 1998

19.01.: **Black Hawk Down**

Ridley Scott, USA 2001

26.01.: **Apocalypse Now – Redux**

Francis F. Coppola, USA 1979

06.01., 07.01., 08.–12.01., 13.01.2010
HBK, Montagehalle
biographie, mon amour!
Präsentationen, Installationen und Prozessdokumentationen von Studierenden des Studiengangs Darstellendes Spiel / Kunst in Aktion, die im Rahmen der Seminarreihe »biografisch-dokumentarisches Theater« unter der Leitung von Prof. Gudrun Herrbold entstanden sind. Über mehrere Semester recherchierten die Teilnehmer in unterschiedlichen Kontexten und entwickelten daraus Performances.
06.01., 19 h, Präsentationen Teil 1: Maschbaukunst – Ein Teil von Dir/Mir – Traummaterie – Porn.
07.01., 19 h, Präsentationen Teil 2: Einigkeit und Recht und Freiheit – Sonne, Mond und Stern – Rotlicht – So ein Gefühl ist das.
Ausstellungsdauer: 08.–12.01., täglich 13–18 h
13.01., 1 h–22 h: Finissage mit einer 18-stündigen Durational Performance von Moritz Scheuermann.

14.01.2010–31.03.2010
formart Hannover, HOCHTIEF Construction AG, Podbielskistraße 342, Hannover
Träger des formart Meisterschülerpreises 2009
Ausstellung von Thorsten Wagner, Benjamin Badock und Walter Zurborg, Preisträger des erstmalig von formart in Kooperation mit der Galerie Robert Drees ausgeschriebenen Kunstpreises, ermittelt in einem geschlossenen Wettbewerb aus dem Kreis der Meisterschüler der HfK Bremen sowie der HBK Braunschweig.
Thorsten Wagner (Bremen, 1. Preis) wurde prämiert für seine besondere Umgangsweise mit den Konventionen des Dokumentarfilms an der Schnittstelle historischer und zeitbezogener Berichterstattung. Während Benjamin Badock (Braunschweig, 2. Preis) auf die Methode des Holzschnitts zurückgreift, schafft Walter Zurborg (Braunschweig, 3. Preis) aus Fundstücken, Holzlatten und Gebrauchsgegenständen visuelle und akustische Installationen.
Di–Do: 16–18.30 h und nach Vereinbarung

17.01.–28.03.2010
Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22, Bonn
Klasse Walter Dahn – La Bonne Horse
Der Bonner Kunstverein zeigt in Kooperation mit der Städtischen Galerie Delmenhorst aktuelle Werke der Klasse von Walter Dahn. Dahns Malereiklasse ist seit 15 Jahren ein hervorragender Ort der Künstlerausbildung in Deutschland. Mit Werken von: Dragutin Banic, Carina Brandes, Eveline Czaika, Walter Dahn, Sophia Domagala,Nschotschi Haslinger, Toulou Hassani, Franze Hoppe, Christof John, Paul Simon Krüger, Christoph Mascher, Ulrich Pester, Lea Rochus, Ralph Schuster, Malte Struck, Sarra Turan und Anna Skrollan Virnich.
Eröffnung: 17.01., 12 h
Di–So: 11–17, Do: 11–19 h
www.bonnerkunstverein.de

19.01.2010
HBK, Foyer des Instituts für Transportation Design (ITD), Frankfurter Str. 5, 18.30 h
Innovationsfoyer: Robotics
Vortrag von Gastprofessor Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter der Abteilung Zukunftsforschung und Trendtransfer, Volkswagen Konzern Forschung, zu aktuellen Tendenzen und Entwicklungen von Robotern und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Anschluss Diskussionsrunde mit Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur.

20.01.–28.02.2010
Kunstverein Wolfenbüttel, Reichsstraße 1, Wolfenbüttel
Roland Schappert: No Man’s Land
Installation mit Druckgrafik von Gastprof. Dr. Roland Schappert.
Eröffnung: 19.01., 19.30 h
Begrüßung: Günther Langer, Kunstverein Wolfenbüttel
Einführung: Prof. Dr. Andreas Bee, HBK
Di–Fr: 16–18, Sa, So: 11–13 h
www.kunstverein-wf.de

20.01.2010
HBK, Geb. 21, Raum 007 (Hörsaal), 19 h
Der Fotograf Wilhelm W. Reinke
In seinem Gastvortrag stellt der Fotograf, Buchautor und Lebenskünstler Wilhelm W. Reinke seinen Lebensweg und sein fotografisches Werk vor. Neben einem Germanistikstudium absolvierte Reinke ein Studium der Freien Kunst an der HBK, er lebt und arbeitet in Berlin und Braunschweig.

20.01.2010
Universum Filmtheater, Neue Str. 8, Braunschweig, 19 h
Prof. Dr. Heike Klippel: Buchpräsentation ›Zeit ohne Ende mit Lesung und Filmprojektion ›Zwickel auf Byzickel«
»Zeit ohne Ende« folgt einer leitmotivischen Vorstellung der Idee vom Unendlichen im Endlichen. Im Kino kann man sehen, in welcher Weise sich in einem nach wie vor »nutzlosen« Medium Wiederholung, Warten und Finalität reflektieren. Dabei geht es um das Kino im Allgemeinen mit seiner ganzen Heterogenität filmischer Formen: Hollywood, Experimentalfilm, Autorenfilme. »Zwickel auf Byzickel« (BRD 1969/1997) erzählt mit dokumentarischen Mitteln eine fiktive Geschichte zweier Personen, die sich nie begegnen. Unanalytisch und unpsychologisch, sind die Erlebnisse und Erzählungen situationsorientiert und dennoch poetisch inszeniert.

21.01.2010–Mitte 2010
Städtische Galerie Wolfsburg, Schlossstraße 8, Wolfsburg
Friedemann von Stockhausen – Interface
Im Rahmen des Professorenprogramms der Städtischen Galerie Wolfsburg zeigt Friedemann von Stockhausen eine neue mehrteilige Wandarbeit, die er speziell für den Ausstellungsraum konzipiert hat und die für die Sammlung der Städtischen Galerie Wolfsburg angekauft wurde.
Eröffnung: 20.01., 18 h
Di: 13–20, Mi–Fr: 10–17, Sa: 13–18 , So: 11–18 h
www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

26.01.–12.02.2010
HBK, Galerie
Begehbare Archive
Heinz-Günter Prager – Borobudur Projekt
Raimund Kummer – On Sculpture
Die Ausstellung in der Galerie der Hochschule präsentiert mit Prof. Heinz-Günter Prager und Prof. Raimund Kummer zwei zentrale künstlerische Positionen der Lehre an der HBK. Beide Künstler werden – als Bildhauer – Fotografien zeigen. Unter dem Titel »Begehbare Archive« befassen sie sich mit der räumlichen Inszenierung von Bildern, die ihrerseits wiederum skulpturale Situationen ergeben.
Eröffnung: 25.01., 19 h
Eröffnungsrede: Eugen Gomringer
Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h

26.01.2010
HBK, Aula, 11 und 14 h
Eugen Gomringer: Gastvorträge
Eugen Gomringer gilt als Vater der Konkreten Poesie, er prägte diesen Begriff analog zur Konkreten Kunst. In seinen Gedichten, die mit der Materialität der Schrift und des Schriftbildes spielen, folgt er der abstrakten – von ihm konstruktiv genannten – Malerei seiner Zeit. Gomringer führt in seinem zentralen Manifest »vom vers zur konstellation« die Auffassung des ästhetischen Objekts als funktionalen Gegenstand aus.
11 h: Josef Albers: Der Schein trägt nicht
14 h: Sprachkürze gibt Denkweite – Konkrete Poesie

26.01.2010
HBK, Geb. 21, Raum 007 (Hörsaal), 19 h
Rekonstruktionen des Blickes
Neuordnungen von Raum in den Arbeiten von Andreas Koch
Der Berliner Künstler Andreas Koch betrieb lange Jahre eine Galerie, gestaltet Künstlerbücher und Obdachlosenzeitungen, ist Herausgeber einer kunstkritischen Zeitschrift und zurzeit Lehrbeauftragter an der HBK. In seiner künstlerischen Arbeit geht es hauptsächlich um Raum, den er mittels unterschiedlicher Medien wie Fotografie, Film oder Skulptur neu ordnet. Dafür ändert er die Maßstäbe und Bezüge zwischen den Objekten. Seine Arbeit befindet sich an der Schnittstelle zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, zwischen Fotografie, Film und Skulptur.

27.01.2010
HBK, Aula, ab 10 h
Studieninfotag 2010
Kostprobe: Erst probieren – dann studieren! Der Studieninfotag bietet die Möglichkeit, die einzelnen Studiengänge der HBK kennenzulernen und einen Einblick in den Studienalltag, die

Ateliers und Werkstätten zu erhalten. Lehrende und Studierende berichten vom Studium an der HBK, über mögliche Berufsbilder und den eigenen, individuellen Weg. In den gestalterischen und künstlerischen Studiengängen wird eine Mappenberatung angeboten.
Begrüßung: Barbara Straka, Präsidentin der HBK

28.01.2010
kleinraumdisko, Kalenwall 3, Braunschweig, 18–19 h
kleinraumdisko – Happy Hour
Das studentische Projektbüro der HBK »FÜRundMIT«, 2009 unter der Leitung von Sylvia Franzmann und Lisa Seebach, präsentiert den abschließenden Katalog zur Ausstellungsreihe »kleinraumdisko – junge Kunst der HBK Braunschweig«. Das interdisziplinäre Projekt verfolgt auch 2010 die Vernetzung der verschiedenen Studiengänge untereinander und den Dialog der Hochschule mit der Stadt Braunschweig.

28.01.–31.01.2010
LOT-Theater, Kaffeetwete 4 a, Braunschweig, Do ab 18.30, Fr ab 14, Sa, So ab 12 h
AnaDoma – Fest für Film und Video
Zweites Treffen von FilmemacherInnen experimenteller und unabhängiger Filme und Videos. Präsentiert wird zeitgenössische, künstlerisch-experimentelle Film- und Videokunst in Form von auf Leinwand projizierten audiovisuellen Werken sowie Installationen, expanded Formate, Musik- / VJ-Aktionen und Performances. Im Mittelpunkt stehen dabei die Personen hinter der Kunst; das Festival soll ein lebendiger Begegnungsort – ein Rendezvous der Film- und VideomacherInnen werden. AnaDoma ist ein Projekt der Filmklasse der HBK.
28.01., 18.30 h: Offizielle Eröffnung
19 h: »Schneegetöber«
21 h: Galerie-Eröffnung
22.30 h: open screening mit »Volxxküche« und Bar
24 h: Rodrigo Frenk, Musikact
Detailliertes Programm: www.anadoma.de

31.01.–05.04.2010
Städtische Galerie Wolfsburg, Schlossstraße 8, Wolfsburg
Walter Dahn – About Today
Im Rahmen des Professorenprogramms der Städtischen Galerie Wolfsburg gibt die Ausstellung Einblick in das Werk von Walter Dahn. Seit nun drei Jahrzehnten leistet Walter Dahn einen wichtigen und höchst eigenständigen Beitrag zur Kunst. Von Anfang an beschränken sich seine Arbeiten nicht auf die traditionellen Medien, sondern verbinden Malerei, Photographie, Zeichnung, Objekt, Video oder Rauminstallation zu einem Art Forschungsprojekt des künstlerischen Ausdrucks.
Eröffnung: 30.01., 18 h
Di: 13–20, Mi–Fr: 10–17, Sa: 13–18, So: 11–18 h
www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

05.02.–06.02.2010
HBK, Institut für Medienforschung (IMF), Frankfurter Str. 3 c, 05.02.: 14–19, 06.02.: 10–15 h
Medialität des Strategischen
Symposium im Rahmen des Forschungsprojekts »Strategie Spielen« von Prof. Dr. Rolf F. Nohr. Was ist das Strategische, das sich spezifisch in der Struktur und Verwendung des Computers als ›Medium‹ realisiert? Warum ist der Computer scheinbar ›wie gemacht‹ für das strategische Spiel? Wie schlägt das Medium der Darstellung und Kalkulation auf die Spiele selbst durch, ihre visuelle Oberfläche, ihre internen Mechanismen, aber auch ihre strategischen Optionen und praktische Spielbarkeit? Referenten: Harald Hillgärtner, Markus Rautzenberg, Britta Neitzel u.a. www.strategiespielen.de

09.02.2010
Institute for Cultural Inquiry, ICI Kulturlabor, Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin, 19.30 h
Prof. Dr. Katharina Sykora: Vortrag zur Buchveröffentlichung ›Die Tode der Fotografie‹
Im Anschluss Diskussion zur Buchveröffentlichung mit Gertrud Koch und Thomas Macho.

26.02.2010
HBK, Aula, 10–20 h
Risiko unlimited
Tagung im Rahmen der »Phaenomenale Wolfsburg 2010« unter Beteiligung von Prof. Dr. Andreas Bee, Prof. Dr. Gerhard Glatzel, Prof. Dr. Stephan Rammler, Gastprof. Dr. Roland Schappert, Prof. Dr. Annette Tietenberg, Bärbel Schlüter u.a. www.phaenomenale.com

18.03.–21.03.2010
Messe Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Die HBK Braunschweig auf der Leipziger Buchmesse
Die HBK präsentiert sich auf der Leipziger Buchmesse: Auf 40 qm zeigen Studierende der Gestaltung Bücher, Animationen und Projekte. Termine für Sonderveranstaltungen werden am Messestand und im Rahmen der Buchmesse bekannt gegeben.
Täglich: 10–18 h
www.leipziger-buchmesse.de

24.03.2010
Zentrum für Kultur- und Literaturforschung, Jägerstraße 18, 10117 Berlin
Prof. Dr. Katharina Sykora: Das letzte Gesicht
Vortrag im Rahmen des Symposiums »Gesichter – Faces« vom 23.03.–25.03.2010 anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Dr. Sigrid Weigel.